

بِسْمِ اللَّهِ الرَّحْمَنِ الرَّحِيمِ

يَا أَيُّهَا الَّذِينَ آمَنُوا تَوْبُوا إِلَى اللَّهِ تَوْبَةً نَّصُوحًا عَسَىٰ رَبُّكُمْ أَن يُكَفِّرَ عَنْكُمْ
سَيِّئَاتِكُمْ وَيُدْخِلَكُم جَنَّاتٍ تَجْرِي مِن تَحْتِهَا الْأَنْهَارُ يَوْمَ لَا يُخْرَىٰ اللَّهُ
النَّبِيَّ وَالَّذِينَ آمَنُوا مَعَهُ نُورُهُمْ يَسْعَىٰ بَيْنَ أَيْدِيهِمْ وَبِأَيْمَانِهِمْ يَقُولُونَ رَبَّنَا
آثِمْنَا لَنَا نُورَنَا وَآغْفِرْ لَنَا إِنَّكَ عَلَىٰ كُلِّ شَيْءٍ قَدِيرٌ

وقال النبي ﷺ: أَللَّهُمَّ بَارِكْ لَنَا فِي رَجَبٍ وَشَعْبَانَ وَبَلِّغْنَا رَمَضَانَ

Werte Gläubige!

Am Abend des 31. Dezember beginnt der ehrenwerte Monat Radschab, der der erste der „drei segensreichen Monate ist“.

Und bereits zwei Tage später, am Donnerstagabend des 2. Januar, ist die Raqa'ib-Nacht, in der der Erhabene Allah Seine Wohltaten über die Welt verteilt. Denn in dieser Nacht wurde Muhammed Mustafa (Sallallahu aleyhi we sellem) in den Schoß seiner Mutter gelegt.

Der Radschab ist der Monat Allahs und einer der vier Haram-Monate, die im Edlen Koran erwähnt werden. In ihm gibt es gleich vier heilige Nächte: Seine erste Nacht. Die Raqa'ib-Nacht. Seine 15. Nacht. Und seine 27. Nacht – die die Nacht der Himmelfahrt ist. Und überhaupt ist er ein Monat, in dem der Gottesdienst um ein Vielfaches belohnt wird und Allah seine Barmherzigkeit und Vergebung über den Gläubigen ausgießt.

Unser Prophet (Sallallahu aleyhi we sellem) pflegte in diesem Monat häufig folgendes Bittgebet zu sprechen: „**O Allah! Gib uns Deinen Segen im Radschab und Schaban und lass uns den Ramadan erreichen!**“ (Ahmed: El-Musned, Nr. 2346)

Werte Muslime! Der Radschab ist der Monat der Reue und Vergebung. Deshalb sollten wir in ihm unsere Zunge und unser Herz mithilfe der Tewbe reinigen und viele Segenswünsche auf den Propheten (Sallallahu aleyhi we sellem) ausbringen. Dies ist die

beste Vorbereitung auf den Ramadan, der der, Sultan der Monate ist.

Werte Gemeinde! Die Tewbe besteht in der Hinwendung des Dieners zum Erhabenen Allah, bei der er alle Sünden bereut, die er bis dahin begangen hat. Der Erhabene Allah spricht hierzu im Edlen Koran: „**O ihr, die ihr glaubt! Kehrt zu Allah um in aufrichtiger Reue; vielleicht wird euer Herr euch eure schlechten Taten tilgen und euch in Gärten eingehen lassen, durchleitet von Bächen, am Tag, da Allah den Propheten und jenen, die mit ihm geglaubt haben, nicht in Schande stürzen wird. Ihr Licht eilt ihnen voraus und (ist ebenso) zu ihrer Rechten. Sie werden sagen: „Unser Herr! Vollende für uns unser Licht und vergib uns. Gewiss hast Du zu allem die Macht.“**“ (Tahrim 8)

Der Gesandte Allahs (Sallallahu aleyhi we sellem) sagte über jene, die ihre Sünden bereuen: „**Jeder Sohn Adams macht Fehler. Doch die besten von denen, die Fehler machen, sind die, die dafür die Tewbe vollziehen.**“ (Et-Tirmidhi, 2499)

In diesem Sinne heißt es im Edlen Koran: „**Allah tauscht von dem, der die Tewbe vollzieht, glaubt und fromm handelt, die schlechten Taten gegen gute ein. Und Allah ist allvergebend, barmherzig.**“ (El-Furqan,70)

Werte Brüder! Lasst uns in diesem gesegneten Monat unserem Herrn zuwenden, indem wir häufig die Tewbe vollziehen, unsere Gebete mit Ehrfurcht verrichten und viel im Edlen Koran lesen!

Wir wollen unsere Khutbe mit folgendem Koranvers beenden: „**Sag: „O Meine Diener, die ihr gegen euch selbst maßlos wart! Verliert nicht die Hoffnung auf Allahs Barmherzigkeit. Gewiss vergibt Allah alle Sünden. Er ist ja der Allvergebende, Barmherzige.“**“ (Ez-Zumer, 53)